Basler Chorvereinigung singt für einen guten Zweck : Adventskonzert in der Pauluskirche

Autor(en): **Näf, René**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1044047

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Adventssingen in Basel

Ein tausendköpfiger Weihnachtschor

tti. Unter dem Patronat der Basler Zeitung und der Migros fand am Sonntag abend auf dem Münsterplatz das erste «Basler Adventssingen für alle» statt. Als um 19 Uhr die Kirchenglokken ertönten, gingen auf dem Münsterplatz die Beleuchtungslichter aus. Die zuvor an das zahlreich aufmarschierte Publikum verteilten Kerzen verwandelten den Platz in ein Lichtermeer – ein wunderschöner Anblick, leider etwas getrübt durch den schneidend kalten Wind, der die Leute an manchen Stellen zwang, mehr auf ihre brennenden Kerzen zu achten, als mitzusingen.

Unter Begleitung des Basler Stadtposaunenchors stimmten die Chöre der Basler Chorvereinigung bekannte Weihnachts- und Adventslieder zum Mitsingen an. Eine riesige Menge von andächtigen Menschen – es hätten noch weit mehr Kerzen und Liedtext-Blätter verteilt werden können, so gross war das Interesse – stimmte in die traditionellen Lieder wie «Oh du fröhliche», «Kommet ihr Hirten», «Tochter Zion, freue dich» ein. Nach den ersten drei Liedern gab der Basler Posaunenchor eines seiner Zwischenspiele. «Stille Nacht, heilige Nacht» beschloss das sanft-andächtige Einstimmen auf die kommenden Festtage.

Das vorweihnachtliche Ereignis wurde so zu einem besinnlichen Erlebnis für jedermann – und dürfte angesichts des Interesses seitens des Publikums sicherlich bald zur Tradition werden.

René Näf

Basler Chorvereinigung singt für einen guten Zweck

Adventskonzert in der Pauluskirche

Adventssingen zugunsten des Tagesmütter-Vereins

Das Adventssingen der Chöre der Basler Chorvereinigung in der Pauluskirche ist als Benefizveranstaltung bereits zur Tradition geworden. Es wurde dieses Jahr zugunsten des Tagesmütter-Vereins Basel durchgeführt. Der Verein muss um seine Existenz kämpfen, weil sich leider nur wenige Menschen bewusst sind, welch wichtige Funktion diese Vereinigung heute innehat, und ihr die notwendige Unterstützung geben.

Das war nun am Adventssingen in der Pauluskirche ganz anders. Die Basler Chorvereinigung konnte eine durch Kollekte gesammelte Summe von 10 420 Franken überweisen und somit einen kleinen Teil der schwersten Sorgen zu beseitigen helfen.

Das Konzert begann mit einem Orgel-Eingangsspiel, komponiert von Oliver Messiaen und durchdacht dargeboten von Susanne Doll Petzold. Schon die erste, aus diesem Jahrhundert stammende Komposition wies darauf hin, dass nicht nur leichte und bekannte Kost geboten würde.

Die Chöre hatten sich teilweise überaus anspruchsvolle Werke für dieses Konzert ausgesucht. So der Basler Singkreis (Leitung: Hans Hürlimann) mit einem durchsichtig gestalteten Werk von Melchior Schärer. Oder der Frauenchor Concordia (Leitung: Christoph Rüegg) mit dem «Adoramus te» von Johannes Brahms, wobei die schwierige Wiedergabe nichts zu wünschen übrigliess. Oder der Gemischte Chor Liederkranz Riehen (Leitung: Nora Born) mit «Une Cantate de Noël» von Arthur Honegger. Oder der Postmännerchor Basel (Leitung: Jean-Paul Koehl), der wunderbare Pianissimi in den hohen Kirchenraum zauberte. Oder der Vivace-Chor Basel (Leitung: Ule Troxler), der zum ersten Mal in den Stimmen völlig ungeordnet antrat, damit von jeder Sängerin und jedem Sänger das Maximum an Konzentration forderte und eine absolut professionelle Wiedergabe seiner internationalen Weihnachtslieder darbot.

Daneben wirkten mit ebenso starken Leistungen die Chorgemeinschaft der Eisenbahnermännerchöre Basel, der Männerchor Eintracht und der Männerchor St.Johann Basel mit. Als Gast spielte die Stadtmusik Basel unter der Stabführung von Philipp Wagener in der bekannten Perfektion und füllte den hohen Kirchenraum mit ihren warmen Klängen.

René Näf